

einen Internetzugang und die entsprechende, kostenlos herunterzuladende Software. Bei Bedarf geben die Mitarbeiterinnen der Bibliothek eine genaue Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Nutzung der elektronischen Ausleihe.

Wer sich eingeloggt hat, kann nun mit wenigen Mausklicks von überall, bei Tag und bei Nacht und ohne Mahngebühren dieses virtuelle Ausleihangebot nutzen, so die Bibliotheksleiterin.

Für eine "Onleihe" bei metropolbib.de können folgende Geräte genutzt werden: Desktop-Computer, Laptop, Tablet-PC, iPad, Smartphone oder E-Book-Reader. Die Sparkasse Heidelberg stiftete als Grundstock eine Geräteauswahl. Bildungsförderung sei der Sparkasse Heidelberg sehr wichtig, betonte Filialdirektor Dirk Winkler bei der Übergabe. Derzeit stehen den Bibliotheksnutzern zwei Tablet-PCs und drei E-Book-Reader zur Verfügung.

Unter dem Motto "26 Bibliotheken. Ein Ausweis." wurde in der Metropolregion Rhein-Neckar ein gemeinsamer Nutzungsausweis eingeführt. Statt in jeder teilnehmenden Bibliothek Jahresgebühren zu bezahlen, steht Inhabern der Metropol-Card das gesamte Angebot für 20 Euro Jahresgebühr zur Verfügung. Jede der beteiligten Bibliotheken kann die Metropol-Card ausstellen oder deren Nutzungsdauer verlängern. Zur Erstanmeldung und zur Registrierung in weiteren Bibliotheken ist die Vorlage des Personalausweises oder des Reisepasses mit Adressnachweis erforderlich.

Rund 1,7 Millionen Medien stehen den Karteninhabern in den teilnehmenden Bibliotheken zur Verfügung. In Ludwigshafen und Mannheim können neben den Zentral- und Musikbibliotheken auch alle Zweigstellen in den Stadtteilen genutzt werden, ebenso die "Mobile Bibliothek" in Mannheim sowie der Bücherbus in Heidelberg. Insgesamt gilt die Metropol-Card damit in über 80 Ausleihstellen von Bad Dürkheim bis Wiesloch.

Dies sei eine Investition, die sich für die Menschen ganz sicher lohne und zur Stärkung der Metropolregion beitrage, meinte Bürgermeister Mörlein beim offiziellen Start in Eppelheim. Er dankte Bibliotheksleiterin Elisabeth Klett für ihr Engagement. Die neue Metropol-Card leiste einen wichtigen Beitrag bei der Förderung der Leselust und der Vermittlung von Wissen.

Aus: www.rnz.de